



öffentlich

Belagsarbeiten 2026 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K 7149, von Heidenstadt bis Hartheim

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 04.05.2026

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Arbeiten an der K 7149 Heidenstadt-Hartheim an die Firma Gebr. Stumpp in Balingen zu einem Angebotspreis von 739.851,43 EUR zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 770.000 EUR

(siehe Anlage 2; Kostenanschlag)

Kostenanteil Landkreis: 600.000 EUR

Anlagen: K 7149 - Bieterspiegel (Anlage 3, nicht Öffentlich)
K 7149 - Kostenanschlag (Anlage 2)
K 7149 - Lageplan (Anlage 1)

Belagsarbeiten 2026 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K 7149, von Heidenstadt bis Hartheim

I. Vorbemerkungen:

Das Amt für Straßen- und Radwegebau hat diese im Haushaltsplan 2026 vorgesehene Belagsmaßnahme im Staatsanzeiger am 26.03.2026 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 21.04.2026 sind vier elektronische Angebote eingegangen.

Die K 7149 befindet sich gemäß dem in Anlage 1 beigefügten Lageplan auf einer Länge von ca. 3,0 km abschnittsweise in einem sehr schlechten Zustand und weist zahlreiche Risse auf. Bei der im Jahr 2025 durchgeführten Straßenzustandserfassung wurde der Streckenabschnitt mit einer Note von bis zu 4,3 bewertet.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die eingereichten Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden gewertet. Nebenangebote wurden keine abgegeben. Sämtliche Bieter sind dem Amt für Straßen- und Radwegebau als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbaufirmen bekannt.

Die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen hat mit einer Auftragssumme von 739.851,43 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Sämtliche Angebote liegen deutlich unter der Kostenkalkulation für die angemeldeten Haushaltsmittel, entsprechen aber dem derzeitigen Preisniveau für entsprechende Baumaßnahmen.

Die Angebote der übrigen Bieter können der Anlage 3 (nicht öffentlich) entnommen werden.

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Kostenansatz und Finanzierung

Der Kostenanteil des Landkreises beläuft sich laut Kostenanschlag (Anlage 2) auf insgesamt ca. 600.000 EUR.

Der Kostenansatz im Finanzhaushalt bei den Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen (Haushalt 2026: 1.165.000 EUR / VE Haushalt 2027: 35.000 EUR) für die zu vergebenden Arbeiten wird eingehalten.